

März 2022

Newsletter 4

zum



-Projekt

www.flip-wiesen.de

Das FLIP-Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Projektpartner des Verbundprojekts sind



Institut für
Umwelt
forschung



Lehrstuhl für
Communication
Science



HCIC -
Human-Computer
Interaction Center



NATURKUNDEMUSEUM
KARLSRUHE



StädteRegion
Aachen



aachener
stadtbetrieb



stadt aachen

Inhalt

Vorwort.....	1
Blühende (Vor-)Gärten für mehr Artenvielfalt in Richterich und Horbach	2
Informations- und Aktionstag mit Begleitveranstaltungen - familiengeeignet.....	2
Faszinierende Wiesenwelt.....	3
Exkursion, familiengeeignet.....	3
Naturnahes und insektenfreundliches Kita-Gelände	4
Fortbildung, Zielgruppe Kita-Fachkräfte.....	4
Extensive Mähwiesen – Praxis und Fördermöglichkeiten	5
Veranstaltung für Landwirt*innen.....	5
Mähen und Dengeln – die Kunst des Senses	6
Kurs für Erwachsene und Jugendliche	6
Insektenhotels Marke Eigenbau	7
Fortbildung, Zielgruppe Fachkräfte Kita, Grundschule, OGS sowie Workshop für Bürger*innen mit Kindern	7
Impressum:	8

Vorwort

Veranstaltungshinweise

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf einige Veranstaltungen hinweisen, die im Rahmen des FLIP-Projekts, aber auch von anderen Institutionen oder Aktionen angeboten werden.

Save the Date: Am 7. Mai 2022 findet in Eilendorf ein Tag der offenen Türe statt, an dem unter anderen auch Projektmitarbeiter über FLIP mit einem Stand informieren. Sobald näheres bekannt ist, erfahren Sie es hier: [NEWS | Flip \(flip-wiesen.de\)](https://www.flip-wiesen.de/news)

Es grüßt herzlich das FLIP-Team

Dieser Newsletter gibt die Auffassung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Blühende (Vor-)Gärten für mehr Artenvielfalt in Richterich und Horbach

Informations- und Aktionstag mit Begleitveranstaltungen - familiengeeignet

Wann? 02.04.2022, 11-14 Uhr Wo? Rathausplatz, 52072 Aachen Richterich, Anmeldung? Keine



Foto: Anika Au

In Kooperation mit dem Bezirksamt Richterich laden wir Sie ein, sich rund ums Thema Garten inspirieren zu lassen. Vielfältige Informations- und Aktionsstände möchten Ihnen Lust machen, Ihren (Vor-)Garten naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Verbände, städtische und zivilgesellschaftliche Initiativen versorgen Sie mit konkreten Ideen, die Sie ganz leicht zu Hause umsetzen können. Außerdem laden wir Sie ein zu Natur-Entdeckungstouren im Schlosspark und zur Ausstellung „Leben in blühenden Vorgärten“, die am 02.04.2022 in der Sparkasse Richterich eröffnet wird. Der Aktionstag gibt zugleich den Startschuss zum Wettbewerb „Blühende

Vorgärten – für mehr Artenvielfalt in Richterich und Horbach“. Wir ermutigen Menschen in Horbach und Richterich dazu, Ihren Vorgarten unter die Lupe zu nehmen und Veränderungen in Richtung mehr Naturnähe in Angriff zu nehmen. Machen Sie mit – ganz gleich ob Sie erstmal nur kleine Änderungen einbringen oder direkt Ihren ganzen Vorgarten umgestalten – jeder Schritt zählt!

Alle Informationen und weitere Inspirationen finden Sie auch über den Aktionstag hinaus unter www.aachen.de/vorgaerten-richterich (Seite befindet sich noch im Aufbau).

Begleitende Aktivitäten

Ausstellung „Leben in blühenden Vorgärten“

1.4. - 20.04.2022

Sparkasse Filiale Richterich

Mo-Fr 9.30 - 13.00 Uhr,

Mo + Do auch 14.00 - 18.00 Uhr,

Samstag 2.4.2022 11.00 - 14.00 Uhr

20.04. - 27.04.2022

Gaststätte Bosten/Wirtz in Horbach

Mi-So 17.00 - 22.00 Uhr,

So auch 11.00 - 14.00 Uhr

Aachener Pflanzenbörse (Nabu & Kolpingfamilie)

30.04.2022, 11.00-17.00 Uhr, Am Floriansdorf (Seffenter Weg/ Mathieustraße, 52074 Aachen)

Exkursion „Viertelgärten in Hanbruch“

12.06.2022, 11-13 Uhr, Mit Betty Malangré/Nabu, Parkplatz Reitverein Gut Hanbruch, Hanbrucher Weg 1

Wettbewerb

„Wer macht den größten Schritt zum naturnahen, insekten- und kleintierfreundlichen Vorgarten“

Teilnahmeinformationen unter www.aachen.de/vorgaerten-richterich, Einsendeschluss ist der 30.09.2022

Faszinierende Wiesenwelt

Exkursion, familiengeeignet



Foto: Anika Au

1. Termin: 5.05.2022, Anmeldefrist: 28.04.2022
2. Termin: 24.05.2022, 16-18 Uhr, Anmeldefrist: 19.05.2022

Es ist zweimal dieselbe Veranstaltung an den verschiedenen Terminen – suchen Sie sich einen Termin aus!

Wiesen sind ein äußerst artenreicher Lebensraum. Sie können reich an Gräsern und Kräutern sein und damit vielen Kleintieren Nahrung und Brutstätte bieten. Wir spazieren zu einer Wiese auf dem Westfriedhof und nehmen diesen Lebensraum „unter die Lupe“. Dabei können Sie in die Rolle von Forscher*innen schlüpfen, das Rüstzeug dazu bringen wir mit. Und natürlich teilen wir mit Ihnen unser Wissen und manche Geschichte über Wiesen, die Pflanzen und Tiere, die wir entdecken und finden.

Referent*innen: Alexander Bach, RWTH Aachen, Institut für Umweltforschung & Anika Au, Fachbereich Klima und Umwelt – beide FLIP-Projekt

Ort: Westfriedhof Aachen, Treffpunkt: Eingang hinter den Blumengeschäften

Kosten: keine, Veranstaltung findet im Rahmen des Förderprojekts FLIP statt

Naturnahes und insektenfreundliches Kita-Gelände

Fortbildung, Zielgruppe Kita-Fachkräfte



Foto: Andrea Jaschik

Termin: 18.05.2022, 16:30 bis 18 Uhr Anmeldefrist: 10.05.2022

Die Kita St. Apollonia in Eilendorf hat 2020 ihr gesamtes Außengelände umgestaltet. Es ist ein Naschgarten für Kleintiere und Kleinkinder geworden. Ruhige Plätzchen finden hier Kinder wie Kriechtiere. Die Augen, die Ohren, die Nase – für alle Sinne gibt es nun viel mehr wahrzunehmen. Bei dieser Veranstaltung stellt das Team aus den beiden Erzieherinnen und einer Mutter eines Kita-Kindes das Vorgehen und das Ergebnis vor: was wurde verändert und mit welchem Ziel, wie sind sie dabei vorgegangen und wie wurden die Kinder eingebunden. Heute lernen die Kleinen, wie man pflanzt und pflegt, sie lernen allerlei Insekten kennen und den friedlichen Umgang mit ihnen. Gab es Vorbehalte und Grenzen? Was lief gut, was wurde wieder verworfen? Die Teilnehmer*innen können sich ganz praxisnah Anregungen holen und Fragen diskutieren.

Leitung: Nicole Reuter, Hannelore Lohkämper, Andrea Jaschik (Team St. Apollonia), Anika Au, Stadt Aachen Fachbereich Klima und Umwelt, FLIP-Projekt

Ort: Kita St. Apollonia, Apolloniaweg 12, 52080 Aachen

Kosten: keine, Veranstaltung findet im Rahmen des Förderprojekts FLIP statt

Extensive Mähwiesen – Praxis und Fördermöglichkeiten

Veranstaltung für Landwirt*innen



Foto: Stadt Aachen

Termin: 07.06.2022, 10.00-12.00 Uhr Anmeldung bis 25.5.22

Wir laden Landwirt*innen ein, sich umfassend und praxisnah ein Bild von der Extensivierung von Grünland zu machen. Auf dem Grünlandbetrieb Veith in Aachen werden verschiedene Möglichkeiten zur Anreicherung von Dauergrünland mit Kräutern vorgestellt. Wie sieht das Ergebnis nach zwei oder sechs Jahren in der Praxis aus? Wie entwickelt sich eine Mähwiese ohne Herbizid? Wie wirkt sich der fehlende Aufbereiter auf das Ergebnis aus? Moderne insektenschonende Mähtechnik (8-Meter-Doppelmessermähwerk mit automatischer Schleifeinrichtung sowie ein Kammschwader, beides im Frontanbau) können besichtigt werden. An den Futterkonserven (Silo bzw. Heuballen) wird der Unterschied sichtbar.

Anika Au (FLIP-Projekt) und Manuela Dammers (Kulturlandschaftsprogramm und Vertragsnaturschutz) vom Fachbereich Klima und Umwelt der Stadt Aachen erläutern die Fördermöglichkeiten bei der Umstellung auf Extensiv-Grünland. Bei einer kleinen Erfrischung am Ende des Rundgangs bleibt Zeit für Diskussion und Austausch.

Referierende: Dietmar Veith (Landwirt), Manuela Dammers und Anika Au (Fachbereich Klima und Umwelt, Stadt Aachen)

Ort: Gut Hasselholz, Am Hasselholz 8, 52074 Aachen

Kosten: keine, Veranstaltung findet im Rahmen des Förderprojekts FLIP statt



Mähen und Dengeln – die Kunst des Senses

Kurs für Erwachsene und Jugendliche



Foto: Dr. Volker Unterladstetter

Wann: Donnerstag, 16.6.2022 (Feiertag!)

Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr

Ort: 52249 Eschweiler,
genaue Ortsangabe folgt nach Anmeldung

Für wen? Jugendliche und Erwachsene

Kosten: 110 Euro, inkl. eines Skripts;

Max. 10 Teilnehmer

Referent: Stephan Konzack

Anmeldung:
erforderlich unter: mail@bine-aktiv.de

Verpflegung:

Getränke und Snacks stehen bereit. Damit wir unsere Erfolge gebührend feiern können, bitten wir um einen Beitrag zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss.

Kursinhalte:

Sicherheit - Sense individuell einstellen - Mähbewegungen „auf dem Trockenen“ - Praktische Übungen – Schärfen und Dengeln

Wer sein Stück Natur schonend und mühelos bearbeiten möchte, greift wieder zum Jahrtausende alten Werkzeug. Noch nie war dieses so gut wie heute und in unserem Workshop könnt Ihr/ können Sie spielend den richtigen Umgang damit lernen. Die Sense ist ein traditionelles Werkzeug mit dem vor der umfassenden „Traktorisierung“ alle Schnitt-Flächen in der Landwirtschaft weltweit bearbeitet wurden (und werden). Die Sense ist in ihrer CO₂-Bilanz, ihrer Wendigkeit und ihren Einsatzmöglichkeiten und dem Preis-Leistungsverhältnis den motorisierten Rasenmähern, Motorsensen, Balkenmähern usw. überlegen. Sie schneidet ohne Lärm oder Geruchsbelästigung. Sensenmähen kann auch am Wochenende und sehr früh am Morgen im Garten geschehen ohne Nachbarn zu provozieren. Sie bewegen sich entspannt, ohne Abgase und Lärm im Freien. Wer hat, bringe gerne seine eigene Sense zur Begutachtung mit. Der Kursleiter Stephan Konzack ist zertifizierter Sensenlehrer beim Sensenverein Deutschland. Er stellt 10 Qualitätssensen für den Kurs zur Verfügung, außerdem Wetzsteine und 3 verschiedene Dangel-Vorrichtungen. So kann jeder verschiedene Dangelverfahren lernen und für sich herausfinden, welche die passendste ist. Nach dem Kurs kann Sensenmaterial auch beim Kursleiter erworben werden. Der Erlös kommt dem Sensenverein Deutschland zugute.

Alle Informationen finden Sie hier: [Sensenkurs - BiNE e.V. - Arbeitsgemeinschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung \(jimdo.com\)](https://www.bine-aktiv.de/angebote/sensenkurs)

Insektenhotels Marke Eigenbau

Fortbildung, Zielgruppe Fachkräfte Kita,
Grundschule, OGS sowie
Workshop für Bürger*innen mit Kindern



Foto: Fabiola Blum

Fachkräfte-Fortbildung: 25.08.2022, 13 bis 16:30 Uhr Anmeldefrist: 18.08.2022

Bürger-Workshop: 26.08.2022, 14.00-17.00 Uhr Anmeldung bis 18.08.22

Wildbienen und Co haben es heute oft schwer, aber wir können ihnen mit einfachen Mitteln das Leben erleichtern: Sie freuen sich sowohl über Blütenfutter, als auch über Wohnungen! Nisthilfen zu bauen ist einfach und macht Spaß. Sie bieten Gelegenheit, die kleinen Bewohner aus der Nähe zu beobachten – da gibt es viel Spannendes zu entdecken! In einem praktischen Workshop lernen wir, welche Behausung sich für welche Insekten eignet, was beim Bau zu beachten ist, wo die Nistkästen aufgehängt werden sollten und was die zukünftigen Bewohner*innen besonders macht. Wir besprechen auch, wie Sie die Insektenhotels in den pädagogischen Alltag einbeziehen können. Ihr Bauwerk können Sie direkt mitnehmen und in Ihrer Einrichtung aufhängen und später natürlich noch gerne um weitere Nisthilfen ergänzen!

Leitung: Bernd Hagemann & Anika Au, Fachbereich Klima und Umwelt FLIP-Projekt

Ort: Sozialwerk Aachener Christen, Rosfabrik Rosstr. 9-13, 52064 Aachen

Mitbringen: Bohrmaschine, Metallbohrer Gr. 4/6/8, Akkuschrauber, n. Mögl. Tacker für Holz

Kosten: keine, Veranstaltung findet im Rahmen des Förderprojekts FLIP statt

Impressum:

Herausgeberin:

i.A. Anika Au, Stadt Aachen
Fachbereich Klima und Umwelt
Abt. Verwaltung, Umweltinformation
und Umweltinformationssysteme
Reumontstraße 1
52064 Aachen

Bürozeiten: montags bis donnerstags von 8-13 Uhr
Tel.: +49 (0) 241 / 432 – 36113
Fax: +49 (0) 241 / 432 – 3699
Mail: flip@mail.aachen.de
Website Stadt Aachen / www.flip-wiesen.de

Herausgegeben in Abstimmung mit dem Projektträger, der Projektleitung und den Projektpartnern und unter Mitwirkung von Prof. Dr. Martina Roß-Nickoll, Dr. Benjamin Daniels, Simone Bayer, Dr. Barbara Zaun-brecher, Dr. Simon Himmel, Michael Blankenheim, Jonas Starkes, Dr. Manfred Verhaagh, Tobias Bauer.

Projekt:

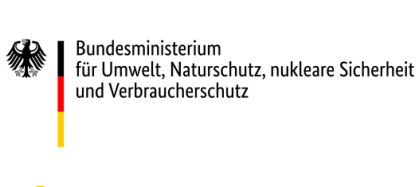
Das FLIP-Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm



Fördergeber:



Fördernehmer:



www.flip-wiesen.de | Laufzeit: April 2020 – März 2026 | Gesamt-Finanzvolumen: 2,5 Mio. €